

„La génétique expérimentale dans ses rapports avec la variation“ angekündigt hatte. Seine Ausführungen werden dadurch für den Leser dieser Zeitschrift besonders interessant, daß sie sich auf Kreuzungsversuche an geographischen Varietäten stützen. Es ergab sich bei diesen Versuchen, daß unter den geographisch variierenden Eigenheiten ein und derselben Art sowohl erbliche als auch nicht erbliche Merkmale vorhanden sind. Die nicht erblichen Merkmale kommen durch individuelle Variation, „Somation“, zustande. So auffällig manchmal diese Abänderungen sind, so lassen sie sich doch nicht auf die Dauer erhalten, selbst bei fortgesetzter Auslese, d. h. künstlicher Zuchtwahl nicht. Diese Tatsache nimmt den nicht erblichen Merkmalen individueller Variation jegliche Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte. Mit dieser Argumentation entzieht PICTET der DARWINSchen Lehre über die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl den experimentellen Boden. Auch die Versuche, durch Züchtung unter andern als den natürlichen Lebensbedingungen dauernde Varietäten zu erzielen, fielen negativ aus, wodurch PICTET die LAMARCKistische Anpassungslehre zu widerlegen imstande ist. Einzig und allein die durch Mutation hervorgerufenen erblich fixierten Merkmale haben nach des Redners Ausführungen Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der Lebewesen. Nach der Mutationslehre bilden sich neue erbliche Eigenschaften bei Geschöpfen nicht im Laufe vieler Generationen allmählich heraus, sondern sie treten plötzlich, von einer Generation zur andern, auf. — Ob die Natur mit einer solchen Schärfe, wie PICTET, erbliche und nichterbliche Merkmale ihrer Lebewesen scheidet, ist eine andere Frage.

DR. G. DENNLER.

Lanius Senator italiae prog. nov.

Hat die bedeutende Größe von *badius*, aber die Färbung von *weigoldi* und anscheinend oft weiße Basis der mittleren Schwanzfedern. Typus: ♂ Brutvogel, 16. Juli 1922, Monte del Casentino, Toscana, in meiner Sammlung, desgl. ein ♂ von Foggia. Zwei weitere ♂♂ und zwei ♀♀ aus der Nähe von Florenz, darunter ein Brut-♀ bei SCHLÜTER untersucht. Flügel-

länge 10,4 (Typus) · 10,4 · 10,5 · 10,3 · 10,5 (rechts 10,6) · 10,5.
Kleinere Zugzeitvögel mögen z. T. nördliche Wanderer sein.

Der Gegensatz zwischen dunklen Sardiniern und hellen Italienern findet Parallelen bei *Garrulus*, *Cinclus*, *Passer* und anscheinend großem Buntspecht, von welchem letzterem die italienischen Sendungen prächtiger Bälge, die ich bei SCHLÜTER sah, bisher leider nur ein Stück enthielten. Die vorliegende *Lanius*-Form erkannte ich nach einem Stück und verschob die Beschreibung, bis weiteres Material die Form sicherstellte. Die Färbung meiner Stücke ist sehr rein und lebhaft.

O. KLEINSCHMIDT.

A-B-C-Unterricht für ornithologische Sammler und solche, die es werden wollen.

(Fortsetzung statt Schluß.)

Skeletteile. Ich sammle Brustbeine, Oberschenkel (und zuweilen das Becken und das Schädeldach) möglichst zu jedem Balg. Die Knochen werden gewaschen, mit Sublimat vergiftet und darauf an einen Fuß des Balges gebunden, am besten außerdem mit der Balgnummer versehen.

Töten angeschossener Vögel erfolgt sehr rasch durch Zusammendrücken von Lunge und Herz unter den Flügeln.

Unterarten suche man, sobald 5—6 alte Männchen vorliegen, genau festzustellen, besonders an den Graumeisen, Kleibern, Buntspechten, Elstern, Gimpeln, Schwanzmeisen, Raubwürgern, Wasserstaren usw. des Wohnortes. Die Arten sind für viele Gegenden so genau nachgewiesen, daß manche Veröffentlichungen über ihr Vorkommen reine Papierverschwendung sind. Man sammle alle 1—3 Jahre ein Stück, wo Schonung geboten ist.

Untersuchung feiner Farbenunterschiede stellt man so an, daß man zunächst zwei Vögel von gleichem Alter aus gleicher Jahreszeit an verschiedenen Fenstern bei verschiedenem Lichteinfall an weder zu hellen noch zu trüben Tagen prüft, dann Reihen nebeneinanderlegt, dann ein Stück aus der einen Reihe zwischen die Stücke der andern Reihe legt, um zu sehen, ob es davon absticht. Zuletzt werden die Extreme jeder Reihe verglichen. Alsdann zeigt man die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [18_1922](#)

Autor(en)/Author(s): Kleinschmidt Otto

Artikel/Article: [Lanius Senator italiae prog. nov. 24-25](#)